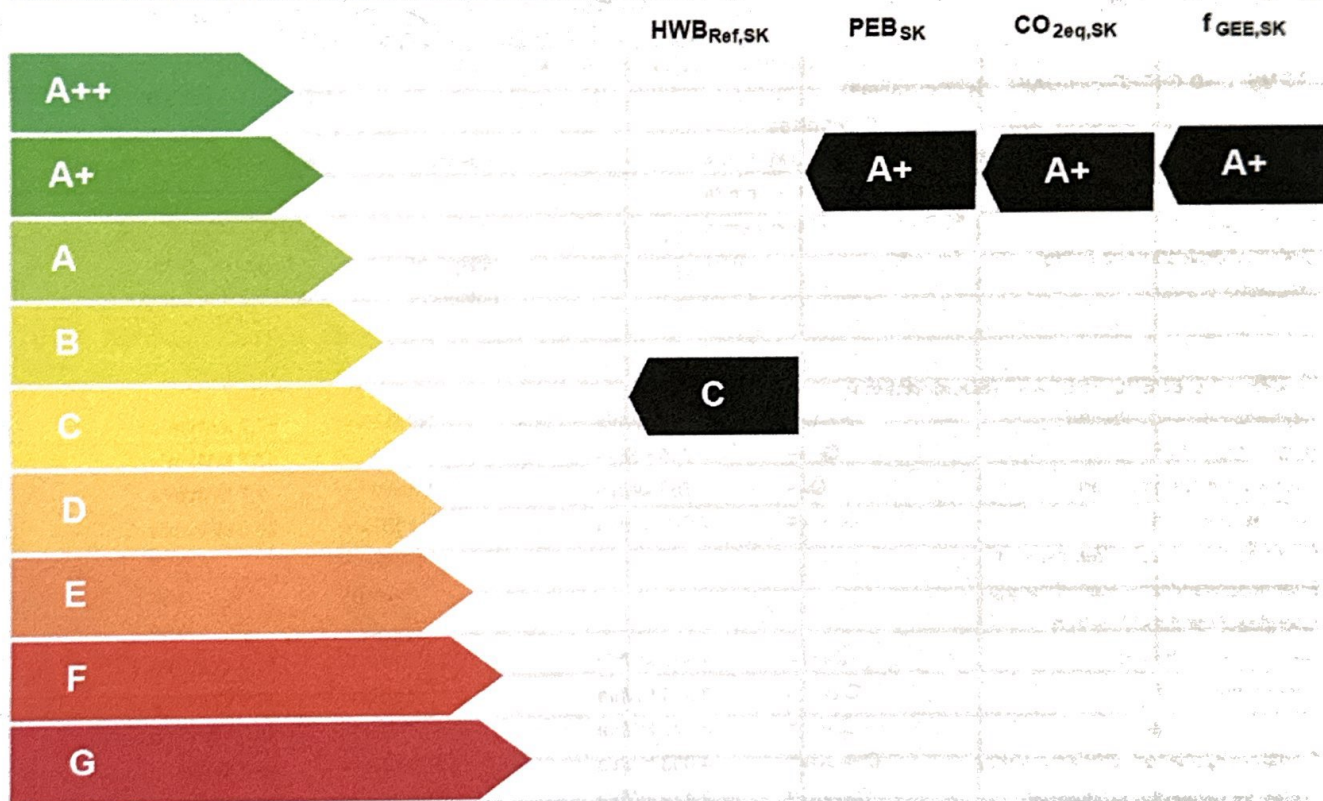


Energieausweis für Wohngebäude

ecotech
BurgenlandOIB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIKOIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Aschau - Parkweg 8; EFH; BVH: Madosa	Umsetzungsstand	Planung
Gebäude (-teil)	Neubau Einfamilienwohnhaus	Baujahr	2024
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Parkweg 8	Katastralgemeinde	Aschau
PLZ, Ort	7432 Aschau	KG-Nummer	34005
Grundstücksnummer	143	Seehöhe	514,30 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLEN-DIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen


HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHStB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgas), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	99,6 m ²	Heiztage
Bezugsfläche (BF)	79,7 m ²	Heizgradtage
Brutto-Volumen (VB)	356,6 m ³	Klimaregion
Gebäude-Hüllfläche (A)	342,1 m ²	Norm-Außentemperatur
Kompaktheit A/V	0,96 1/m	Soll-Innentemperatur
charakteristische Länge (lc)	1,04 m	mittlerer U-Wert
Teil-BGF	0,0 m ²	LEK _r -Wert
Teil-BF	0,0 m ²	Bauweise
Teil-VB	0,0 m ³	

269 d	Art der Lüftung
4.218 Kd	Solarthermie
N/SO	Photovoltaik
-12,6 °C	Stromspeicher
22,0 °C	WW-WB-System (primär)
0,18 W/(m ² K)	WW-WB-System (sekundär, opt.)
17,75	RH-WB-System (primär)
leicht	RH-WB-System (sekundär, opt.)

EA-Art: Fenster
Wände gegen Außenluft
AW 0,35m U=0,14
Fenster, Fenstertüren, verglaste 7
AF 2,00/1,30m U=0,90
AF 3,00/2,20m U=0,80
AF 0,80/1,30m U=0,80

0,0 kWh
0,0 kWh
mit Heizung

Wärmepumpe
Stromdirekt

Nachweis über fGEE

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

	Ergebnisse
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{ref,RK} = 46,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 46,0 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 31,9 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE, RK} = 0,64
Erneuerbarer Anteil	

entspricht HWB_{ref,RK, zul} = 62,1 kWh/m²a

entspricht f_{GEE, RK, zul} = 0,75
entspricht Punkt 5.2.3 a, b und c

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{H, Ref, SK} = 5 746 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q _{H, SK} = 5 746 kWh/a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{hw} = 763 kWh/a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB, SK} = 2 590 kWh/a
Energieaufwandszahl Warmwasser	
Energieaufwandszahl Raumheizung	
Energieaufwandszahl Heizen	
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 1 383 kWh/a
Endenergiebedarf	Q _{EEB, SK} = 3 974 kWh/a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB, SK} = 6 477 kWh/a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,em, SK} = 4 053 kWh/a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem, SK} = 2 424 kWh/a
Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2, SK} = 902 kg/a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	
Photovoltaik-Export	Q _{PVE, SK} = 0 kWh/a

HWB _{ref,SK} =	57,7 kWh/m ² a
HWB _{SK} =	57,7 kWh/m ² a
WWWB =	7,7 kWh/m ² a
HEB _{SK} =	26,0 kWh/m ² a
ε _{SAWZ, WW} =	0,85
ε _{SAWZ, RH} =	0,34
ε _{SAWZ, H} =	0,40
HHSB _{SK} =	13,9 kWh/m ² a
EEB _{SK} =	39,9 kWh/m ² a
PEB _{SK} =	65,0 kWh/m ² a
PEB _{n,em, SK} =	40,7 kWh/m ² a
PEB _{em, SK} =	24,3 kWh/m ² a
CO _{2,SK} =	9,1 kg/m ² a
f _{GEE, SK} =	0,62
PV _{Export, SK} =	0,0 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl
Ausstellungsdatum 23.02.2024
Gültigkeitsdatum 23.02.2034
Geschäftszahl

ErstellerIn

Ing. Martin Zalka

Unterschrift



Ing. Martin Zalka
A-7423 Pinkafeld
Grazerstrasse 18
Tel: +43/(0)660 438 555 3
mail: martin.zalka@gmail.com

Wände gegen Außenluft

AW 0,39m U=0,14

U = 0,14 W/m²K entspricht U_{zul} = 0,35 W/m²K

Fenster, Fenstertüren, verglaste Türen jeweils in Wohngebäuden (WG) gegen Außenluft

AF 2,00/1,30m U=0,90

U = 0,87 W/m²K entspricht U_{zul} = 1,40 W/m²K

AF 3,00/2,20m U=0,80

U = 0,87 W/m²K entspricht U_{zul} = 1,40 W/m²K

AF 0,80/1,30m U=0,95

U = 0,87 W/m²K entspricht U_{zul} = 1,40 W/m²K

AF 1,00/1,30m U=0,91

U = 0,87 W/m²K entspricht U_{zul} = 1,40 W/m²K

Türen unverglast gegen Außenluft

AT 0,95/2,10m U=0,83

U = 0,83 W/m²K entspricht U_{zul} = 1,70 W/m²K

Decken und Dachschrägen jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

DE WS nach oben 0,41m U=0,12

U = 0,12 W/m²K entspricht U_{zul} = 0,20 W/m²K

Böden erdberührt

FB 0,57m U=0,16

U = 0,16 W/m²K entspricht U_{zul} = 0,40 W/m²K



Projekt: Aschau - Parkweg 8; EFH; BVH: Madosa

Datum:

23. Feb.

Anhang zum Energieausweis gemäß OIB Richtlinie 6 (Kapitel 6)

Verwendete Hilfsmittel und ÖNORMen

Gegebenheiten aufgrund von Plänen und Begehung vor Ort
Berechnungen basierend auf der OIB-Richtlinie 6 (2019)
Klimadaten und Nutzungsprofil nach ÖNORM B 8110-5
Heizwärmebedarf nach ÖNORM B 8110-6
Endenergiebedarf nach ÖNORM H 5056, 5057, 5058, 5059
Primärenergiebedarf und Gesamtenergieeffizienz nach ÖNORM H 5050
Anforderungsgrenzwerte nach OIB-Richtlinie 6
Berechnet mit ECOTECH 3.3

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten laut Plan
Bauphysikalische Daten laut Plan
Haustechnik Daten laut Vorgaben
Weitere Informationen

Kommentare

Empfehlungen von Maßnahmen gemäß OIB Richtlinie 6 (Kapitel 6)

Zweckmäßige Maßnahmen, die den Energiebedarf des Gebäudes reduzieren